

Förderkonzept 2024

VON: Deutscher Padel-Verband	FÜR: Leistungsspieler/-innen und Nachwuchsspieler/-innen mit Potenzial	DATUM: 06. Februar 2024 vorbehaltlich Änderungen durch den DPV
--	--	--

Förderkonzept DPV 2024

Disclaimer:

Der DPV hat den Anspruch, auf mittelfristige Sicht ein tragendes Mitglied im Weltverband FIP darzustellen. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, unsere Leistungsspieler/-nnen, welche sich selbst zum Ziel gesetzt haben, den Padel sport auf einem international kompetitiven Niveau auszuführen, in optimaler Form mit den dem Verband zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu fördern, um Deutschland bestmöglich auf internationaler Bühne zu repräsentieren.

Um die bisherige Situation zu verbessern und aus den – teils auch persönlichen Erfahrungen aus der Vergangenheit – zu lernen, sind wir als neugewählter Vorstand angetreten, auch die Landschaft der Spitzenförderung zu optimieren.

Fördermaßnahmen:

Gefördert werden die **Top 8 der DPV-Damenrangliste** sowie die **Top 8 der DPV-Herrenrangliste**.

Außerdem sind die jeweils **2 höchstplatzierten Nachwuchsspieler/-innen** der jeweiligen Ranglisten in den Alterskategorien **U23** und **U21 bei Damen und Herren** berechtigt, Fördermaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Sollten diese Nachwuchsspieler/-innen jedoch schon eine der ersten Anforderung erfüllen, wird **nicht** nachgerückt. Die Förderberechtigung in den U-Kategorien erlischt mit Vollendung des 24. bzw. 22. Lebensjahres zu den weiter unten definierten Stichtagen.

Pro Halbjahr besteht für diese Spieler/-innen die Möglichkeit, gegen Belege **250 €** an Fördermaßnahmen zu berechnen. Für **Nachwuchsspieler/-innen** erhöht sich dieser Betrag bis zum Erreichen der Altersgrenzen auf **400 €** halbjährlich. Die finanzielle Förderung beinhaltet **Flug-, Hotel- und Trainingskosten**, die in direkter Verbindung zu Trainingseinheiten stehen und bei unseren Nationaltrainern/-innen oder deren Akademien durchgeführt werden.

Stichtage für die Berechtigung zum Erhalt der Maßnahmen sind für das erste Halbjahr der 31.12. des vorangegangenen Kalenderjahres, sowie der 30.06. des aktuellen Kalenderjahres.

Werden die Fördermaßnahmen nicht bis zum Ende eines Halbjahres abgerufen, verfallen sie und können **nicht** ins folgende Halbjahr mit hinübergenommen werden. Im jeweiligen Kalenderhalbjahr noch begonnene Maßnahmen gelten als abgeschlossen.

Die Belege sind jeweils unmittelbar nach Abschluss der Fördermaßnahme, spätestens jedoch zum Ende des Kalenderhalbjahres, bei der Geschäftsstelle per Mail einzureichen.

Zusammenfassung und Ausnahmen:

Durch diese Strukturierung ist volle Fairness und Transparenz gewahrt und jede/r Spieler/in in Deutschland hat die Möglichkeit, sich durch erbrachte Leistungen Fördermöglichkeiten zu erspielen. Im positiven Loop wird durch diese Maßnahme die Turnierlandschaft in Deutschland gestärkt und das allgemeine Niveau durch einen Leistungsanreiz angehoben.

Ausgenommen davon sind weitergehende Fördermaßnahmen wie Trainings-, Sichtung- oder Turniervorbereitungsevents, welche separat vom DPV unter Finanzierungsvorbehalt gefördert werden. Der Finanzierungsvorbehalt gilt auch für die erstgenannten Fördermaßnahmen. Begründete Ausnahmen aufgrund von Krankheit sind vom Vorstand zu entscheiden und in jedem Falle seitens der Spieler/-innen zu belegen.

Nominierungsbedingungen:

Die Nominierung für internationale Events wie Ländervergleiche, Europa- und Weltmeisterschaften erfolgt durch den DPV auf Vorschlag des Trainer/-innenteams.

In Betracht kommen nur Spieler/-innen, die **innerhalb der letzten 12 Monate vor der Nominierung >= 4 Turniere der GPS-Serie gespielt haben**. Außerdem ist Voraussetzung für eine Nominierung **eine Platzierung unter den TOP 20 der deutschen Rangliste und/oder TOP 300 der offiziellen Weltrangliste**. Ausnahmeregelungen aufgrund von längeren

Auslandsaufenthalt, Schwangerschaften, krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen o.ä. behält sich der DPV vor.

Für weitere Events wie zum Beispiel in der Vergangenheit die European Games, die Champions Trophy, den 4-Länder Vergleichskampf o.ä. etc. werden die jeweils letzten, zum Zeitpunkt der Nominierung gespielten **Deutschen Meisterschaften**, als Anknüpfungspunkt gewählt.

Sichtungsevents:

Da die Turnierlandschaft in Deutschland mit mehr als 500 Turnieren (Tendenz steigend) und angeschlossenen Rankingsystem inzwischen sehr ausgeprägt ist, haben wir damit ein valides Tool für Spieler/-innen, sich den Nationaltrainer/-innen zu präsentieren, was Sichtungen weniger bedeutsam macht als noch in der Vergangenheit. Sollten dennoch begründet Sichtungen durchgeführt werden, werden diese so früh wie möglich, in Abhängigkeit von den internationalen Rahmenterminierungen, kommuniziert. Die Teilnahme an diesen Events ist nur mit Anmeldung und anschließender Einladung möglich.

Kalender 2024:

t.b.a.

Jonas Messerschmidt

Vorstand